

Lesen Lernen GESTERN – HEUTE – MORGEN

Studierendenkonferenz Buchwissenschaft Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Do/Fr 8./9. Mai 2014

Der Erwerb der Lesefähigkeit eröffnet Schülern den Zugang zu Wissen und Information und ermöglicht die Teilnahme an der Gesellschaft. In unserer literalen Kultur entscheidet der dabei erlangte Kompetenzgrad maßgeblich über Erfolg oder Misserfolg in der schulischen und beruflichen Ausbildung. Die von Studierenden des Instituts für Buchwissenschaft organisierte Tagung ergründet daher die Bedingungen für einen umfassenden Erwerb dieser Kulturfertigkeit in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. Neben wissenschaftlichen Beiträgen aus der Pädagogik, Geschichts- und Buchwissenschaft sowie der Germanistik berichten die Initiatoren von Leseförderungsprojekten von ihren Ideen, Kindern das Lesenlernen zu erleichtern. Unter anderem werden dabei die Besonderheiten bei Schülern mit Migrationshintergrund in den Blick genommen, die Frage nach der Tauglichkeit kanonisierter Lektürestoffe gestellt und Lesevermeidungsstrategien thematisiert. Neben dem klassischen Buch werden die Möglichkeiten digitaler Produkte ausgelotet, der Lesemüdigkeit insbesondere männlicher Schüler zu begegnen.

PROGRAMM

Donnerstag, 8. Mai 2014

10.00 Begrüßung
Prof. Dr. Stephan Füssel
Einführung
Team der Studierendenkonferenz

10.30 *Nadine Pietzko M.A. (Bern)*
Schulbücher, welche sind eingeführt?
Erste Einblicke in die Lehrmittellandschaft der Schweiz um 1800

11.30 *Normann Stricker M.A. (Berlin)*
Abenteuer Buch – Leseförderung für Kinder im Kindergarten- und Grundschulalter

12.15 Mittagspause

13.30 *Tina Seibert M.A. (Mainz)*
Faktoren der Lesesozialisation – Wie werden Kinder zu Lesern?

14.15 *Dipl. Päd. Lukas Heymann (Mainz)*
Digitale Leseangebote – Ein Potenzial für die Leseförderung?

15.00 Kaffeepause

15.30 Podiumsdiskussion:
(Gem)einsam lesen?
Mit Jutta Bummel M.A.
(Buchhandlung Eulenspiegel),
Alexander Dingeldein
(Bücherbummler),
Ulrike Oels (Maler-Becker-Schule),
Moderation:
Dr. Anke Vogel (Mainz)

Freitag, 9. Mai 2014

9.30 Begrüßung

9.45 *Dr. Doris Schönbaß (Salzburg)*
Die Bedeutung des Lesens im Zeitalter der medialen Pluralität

10.30 *Michael Schikowski M.A. (Köln)*
Er liest doch!
Nachrichten von der anderen Seite des Literaturkanons

11.15 Kaffeepause

11.45 *Tina Hannes M.A. und Juniorprof. Dr. Torsten Pflugmacher (Mainz)*

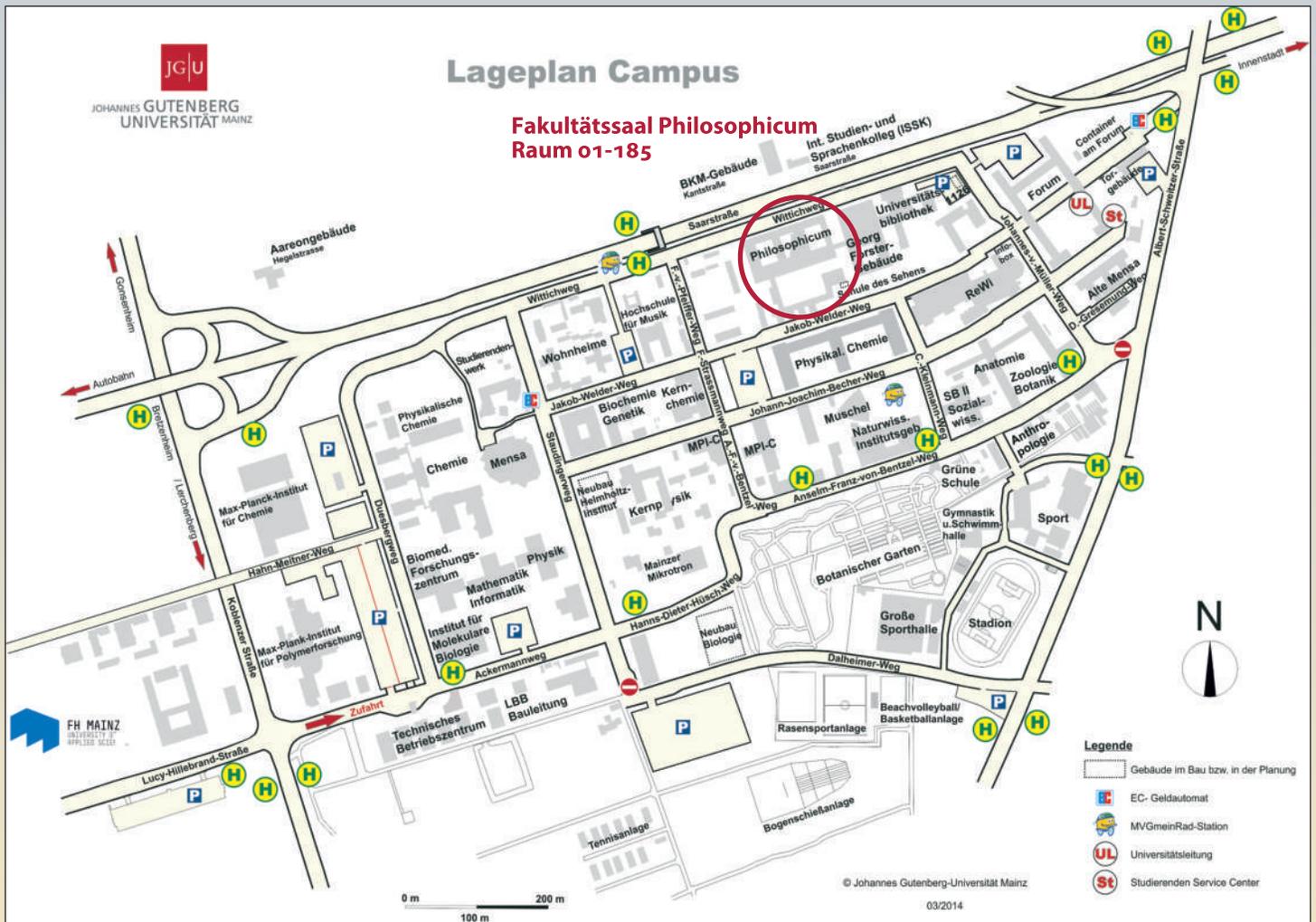
Nichtlesen lernen oder Wie man über Bücher spricht, die man nicht gelesen hat

12.30 Abschlussdiskussion

Lesen Lernen

GESTERN – HEUTE – MORGEN

Studierendenkonferenz Buchwissenschaft Johannes Gutenberg-Universität Mainz Do/Fr 8./9. Mai 2014



Alle Interessierten sind herzlich willkommen.
Um Anmeldung bis zum 5. Mai 2014 per E-Mail
(sk-lesenlernen@uni-mainz.de) wird gebeten.

Wir danken dem Gutenberg-Lehrkolleg, dem
Dekanat des Fachbereichs 05 und dem Institut
für Buchwissenschaft für ihre Unterstützung.

Organisationsteam
Ananda Silva Fagundes, B.A.
Jenny Fuchs, B.A.
Toni Helmle, B.A.
Maria Marnitz, B.A.
Leonie Schwab, B.A.
Katharina Steinbach, B.A.
Jessica Upmeier, B.A.
Rebekka Zech, B.A.